



Wann gibt es denn jetzt mal wesentlich Neues?!

Wann gibt es denn jetzt einmal – das viel versprochene – wesentlich Neue?! – kann Mann / Frau sich schon einmal fragen. „Paradigmenwechsel“, allerseits in spirituellem Munde. „Neuanfänge“, „Zeitenwende“, Bewusstseinsportale, die sich in rascher Folge öffnen, Zeit der Entscheidung zu neuen Ufern usw. ...

Ob von renommierten Channelern oder AstrologenInnen, die Botschaften wiederholen sich: Es ist deine Zeit der Entscheidung für neue Lebenswege und auch ich „blase ins gleiche Horn“ ...

Und viele fragen sich: „Alles schön und gut. Nur wann, wann kommen die Erkenntnisse für meine neue Lebensaufgabe, neue Visionen, neue Lebensziele, für eine neue Arbeit, für einen anstehenden Wohnortwechsel, für neue Wege in meiner Partnerschaft oder überhaupt, wo bleibt denn mein Seelenpartner / meine Seelenpartnerin?!”

Wie wäre es stattdessen zu fragen, nicht –was – wann endlich kommt, sondern – wer – kommt?!

Dieser Wer bist du selbst.

Auch wenn wir selbstverständlich zustimmend mit dem Kopf nicken, wirklich zugeben, dass wir ein nahezu völlig neues Selbstbild, eben von uns selbst brauchen, fällt uns nicht leicht. Es geht fast schon um eine neue Identität! Sehr gewohnt und damit unbewusst, versuchen wir lieber neue Erkenntnisse in unser uns bekanntes Selbstbild zu integrieren. Nur das geht eben nicht.

Die neuen Lebensaufgaben, Visionen, Lebensziele befinden sich auf einem Niveau, dass sie nicht zur uns bekannten Identität passen und nicht nur das. Die neuen Lebensaufgaben usw. sind noch gar nicht vorhanden. Da hilft auch alles Warten nicht, sie mögen doch endlich kommen. Sie sind noch nicht formuliert und ein darauf Warten wird sie auch nicht formulieren, denn wer sie formulieren könnte, hat seinen Platz noch nicht eingenommen.

Stattdessen bedeuten alle diese Botschaften immer wieder nur Eines:

Du bist die Lebensaufgabe, du bist die neuen Lebensziele, du selbst bist die Vision.

Sobald du in deinem Herzen, diesen Raum für dich selbst eröffnet hast, formulieren sich auch die neuen Lebensaufgaben und alles weitere, was dir am Herzen liegt. Als Potenzial ist schon alles bereits da, es erfordert nur eine neue Identität, mit welcher du dich traust und dir erlaubst, diesen Potenzialen eine selbst geformte Gestalt zu geben. Das schnelle Greifen nach Vorgegebenem, welchem wir folgen könnten, ist vorbei, das gehört zur alten Identität und zwar zu 100 Prozent. Der Mut, „aus dem Nichts“ Neues zu erschaffen, kommt aus der Quelle deiner dir eigenen Schöpferkraft.

Du, als Raupe, ahnst schon, dass du eines Tages fliegen wirst, nur nicht in der Gestalt einer Raupe. Als Puppe, wo nach Außen hin sichtbar, fast nichts geschieht, durchlebst du deine Metamorphose. Jetzt ist die Zeit für dein Schmetterlingsdasein gekommen und zwar eines, in welchem du deine Flüge selbst bestimmst.

Mit Ende des Jahres 2016 hat sich, deutlich wahrnehmbar, „Altes“ vollendet und auf einen Neuanfang für dieses Jahr 2017 vorbereitet.

Ich gehe noch einmal zurück. Gegen Ende 2011 war es soweit. Ich hatte lange darauf gewartet. Die Zeit war reif geworden, neben dem generellen MerKaBa-Feld, auch die Aktivierung der weiteren MerKaBa-Zentren auf Höhe des Herzen und der Zirbeldrüse / des Dritten Auges in meinen Seminaren zu vermitteln. Nur dies geschah, weil ich schon lange darum wusste und selbstverständlich im Rahmen des damaligen Bewusstseinsfeldes. Heute gibt es diesen Rahmen nicht mehr, wir können ihn sozusagen „in die Ecke stellen“.

So war zum Jahreswechsel 2016/2017 für mich ganz persönlich angesagt, mich für geraume Zeit zurückzuziehen, in die Stille zu gehen, zur „Schmetterlingspuppe“ zu werden und dabei herauszufinden, wie die MerKaBa jetzt neu in 2017 aktiviert werden möchte. Es brauchte Mut als Pionier, diesmal schier aus dem Nichts herauszufinden, wie die MerKaBa-Aktivierung ab jetzt stimmig und wirkungsvoll gelingt. Es brauchte das Vertrauen und es ist gelungen! Jetzt werden gleich schon die ersten MerKaBa-Seminare in 2017 auf dem neuen Weg vermittelt und für die bisherigen MerKaBa-Seminarteilnehmer, wird es demnächst hierfür ein „Upgrade“-Seminar geben.

Es geht, nur Mut, mir ist es gelungen und euch kann es auf euren Wegen genauso gelingen!

Ortlieb, im Februar 2017